

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	27 (1911)
Heft:	49
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von großen Verkaufslokalitäten der ganzen Front entlang.

Wasserversorgungsprojekt Selzach (Solothurn). Für die wirkame Unterstüzung der Feuerwehr in Zeiten der Not wurde anlässlich der letzten Budget-Gemeindeversammlung eine neue umfassende, ausreichende Wasserversorgung im Dorfe in Aussicht genommen, worüber der Gemeinderat Bericht und Antrag einzubringen hat.

Bautätigkeit in Basel. Zurzeit ist man an der Margarethenstraße mit dem Abbruch der alten ehemaligen Eckensteintischen Malzfabrik beschäftigt. An deren Stelle soll in Bälde das neue Transipostgebäude errichtet werden. Das alte Gebäude diente in letzter Zeit noch als Halle des Obst- und Gemüsegeschäfts des Allgemeinen Konsumvereins.

Zur Vergrößerung des Missionshauses werden auf dem Areal des früher zur Liegenschaft Missionsstraße 23 gehörenden, zwischen der Pilgerstraße und dem Garten des Missionshauses bis zum Nonnenweg hinauf sich erstreckenden großen Parkes eine Anzahl Bauten erstellt. Bereits sind in den letzten Tagen die Bäume des Parkes niedergelegt worden.

Als neuen Schießplatz der Gemeinde Waldenburg (Baselland) für die Feld- und Militärschützen hat der Gemeinderat einen solchen im sogen. Schellen-Berg mit Schuslinie Blümisalp in Aussicht genommen. Der Platz ist nicht allzuweit vom Städtchen entfernt, prächtig gelegen und ermöglicht es, daß auf alle beliebigen Distanzen ohne Gefahr für das Publikum geschossen werden kann, ebenso können eine beliebige Anzahl Scheiben gestellt werden, da das ausgedehnte Areal Eigentum der Bürgergemeinde und mit guten Weganlagen versehen ist.

Schulhausbau Schaffhausen. Der Große Stadtrat hat am 23. Februar den Antrag der Kommission auf Errichtung eines gemeinsamen Realschulgebäudes in definitiver Abstimmung mit 13 gegen 11 Stimmen angenommen. Einstimmig ward der Emmersberg als Bauplatz gewählt.

Für die Errichtung einer städtischen Turnhalle in St. Gallen beantragt der Stadtrat die Einsetzung einer gemeinderätlichen Spezialkommission zur Vorberatung der Frage. Gemeinderat Weder hofft, daß die Kommission sich für das größere Projekt für Kunst- und Nationalturnen ausspreche. Die Kommission wird vom Büro bestellt werden und 7 Mitglieder zählen.

Die Versicherungsgesellschaft Helvetia in St. Gallen hat für den Anbau an ihr Verwaltungsgebäude aus engerem Wettbewerb das Projekt von U. Cattat, Architekt, gutgeheißen und ihm auch die Ausführung übertragen.

Für den Bau eines öffentlichen Saales in Samaden (Graubünden) lagen der letzten Gemeindeversammlung Oefferten seitens einer Privatunternehmung vor. Nach lebhafter Diskussion wurden diese Oefferten im Prinzip mit einer $\frac{4}{5}$ Mehrheit gutgeheißen und zugleich auch ein Beitrag von Fr. 10,000 à fonds perdu defreit, sowie Gratisabgabe von Steinen, Kies und Sand. — Die Kirchengemeinde Samaden beschloß, das alte Kirchlein San Sebastian am Südende des Dorfes um die Summe von Fr. 15,000 an die Firma Töndury & Cie. zu verkaufen. Das Kirchlein wird abgebrochen, da der Platz durch den Neubau des Hotels des Alpes beansprucht wird.

Hotelneubau in Celerna (Graubünden). Für das Hotel Cresta-Palace wurde ein großer Neubau beschlossen.

Die Bohrungen nach Grundwasser in Wettingen (Aargau) waren von Erfolg gekrönt. Wie dem „Bad. Volksbl.“ mitgeteilt wird, sollen zum mindesten 3000 Minutenliter gesichert sein. Gegenüber dem bisher fühl-

baren Mangel wäre dies geradezu Überfluss. Es beträgt dies 700 l per Tag auf den Kopf der Bevölkerung gerechnet, ohne das Ergebnis der bisherigen Quellen.

Die Errichtung einer Klubhütte am Matterhorn ist vom Staatsrat des Kantons Wallis dem Schweizerischen Alpenklub bewilligt worden.

Verschiedenes.

† Franz Brandenberg-Ziegler, Drechslermeister i. i. Zug, starb am 4. März im Alter von 47 Jahren. Ein Lungenleiden brachte den Kranken langsam dem Tode entgegen, und so hat denn der grausame Würger in eine zahlreiche, nun schwergeprüfte Familie eine große Lücke gerissen. Franz Brandenberg war ein arbeitsamer, redlicher Mann, den Seinen ein guter treubesornter Vater, als Handwerker bei den Meistern geachtet und beliebt.

Berichtigung. In der biographischen Notiz in Nr. 48, Holzwarenfabrikant † Otto Siegwart in Luzern in Flühli, soll es heißen: Otto Siegwart in Flühli (Kanton Luzern). Ferner anstatt Teilhaber der Holzwarenfabrik Siegwart & Cie in Luzern, soll es heißen: Teilhaber der Holzwarenfabrik Siegwart & Cie. in Flühli (Kanton Luzern).

Organisation der italienischen Bauarbeiter in der Schweiz. Die am vorletzten Sonntag im Zürcher Volks-Haus versammelte, zahlreich besuchte schweizerische Bauarbeiter-Konferenz beriet unter dem Vorsitz von Hugaller (Bern) über die Frage der Herausgabe eines wöchentlich erscheinenden Blattes für die italienische Arbeiterschaft und die Schaffung eines italienischen Arbeitersekretariats für die ganze Schweiz. Außerdem nahm sie ein Referat von Lorenz, Zürich, über die Schaffung eines schweizerischen Bauarbeiter-Schutzgesetzes entgegen.

Zur Errichtung einer stadtzürcherischen Arbeitsanstalt für Männer wurde vom Stadtrat dem Großen Stadtrat der Kaufvertrag mit Heinrich Grob über die Liegenschaft zur „Weid“ in Rossau-Mettmenstetten zum Preise von 164,000 Fr. auf Rechnung des Armen- gutes zur Genehmigung vorgelegt.

A.-G. Möbelfabrik Horger-Glarus. (Korr.) Der Verwaltungsrat schlägt der am 18. April stattfindenden Generalversammlung der Aktionäre neben den ordentlichen und für 14,000 außerordentlichen Abschreibungen für das Jahr 1911 die Verteilung einer Dividende von 6 % vor. Die Verkaufssumme ist auf die respectable Höhe von Fr. 930,000 gestiegen, gegenüber Fr. 680,100 im Jahr 1910. Die Geschäftskonjunktur ist eine sehr gute.

Die „Mechanische Schreinerei“ in Oberdorf (Baselland) von Müller-Heß ist um die Summe von 15,700 Franken, Maschinen inbegriffen, von Herrn Arnold Bächler, Zimmermeister in Niederdorf, ersteigert worden.

Ateliers Strobino S. A., in Carouge (Genf). Unter dieser Firma ist eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche die Bauschreinerei und Zimmerrei bezweckt. Die Gesellschaft hat ihr Betriebskapital auf 100,000 Franken festgesetzt. Der Verwaltungsrat besteht aus den Herren Jean Quintino Strobino und Joseph Eduard Strobino.

Literatur.

Das Spezial-Adressbuch d. r. schweizerischen Metall- und Maschinenindustrie, welches vom Schweizer Spezial-Adressbücher- und Adressenverlag C. Thommen in